

Privatschulen in NRW

Beitrag von „Hannelotti“ vom 25. Februar 2022 17:48

Zitat von O. Meier

Das passierte mir niemals. Privat erreichbar bin ich für Menschen, mit denen ich privat zu tun habe.

Insofern beschränkt sich die Beziehungsarbeit bei mir auf das dienstlich Notwendige.
Ich möchte auch noch ein Leben haben.

Ich glaube kaum, dass die eine 24/7-Bereitschaft vergüten. Das wären 168 h/Woche. Also gut das Vierfache meiner aktuellen Dienstzeit.

Das kann ja jeder für sich handhaben, wie es für denjenigen am angenehmsten ist. Ich für meinen Teil habe jedenfalls „mehr vom Leben“, wenn ich eine Sache in 5 Minuten löse, bevor ein „Projekt“ daraus wird, was mir einen ganzen Tag Nerven raubt und mir Arbeit macht.

Ist ja auch nicht so, dass permanent zu sämtlichen Uhrzeiten mein Handy rappelt, das ist allerhöchstens 1-2 mal pro Woche, eher noch weniger und wenn es mir grade mal nicht passt, rufe ich eben zurück wenn es mir passt. Bisher war noch nie ein Anliegen dabei bei dem ich gesagt hätte, dass es mir eine spontane Konfrontation mit dem Anliegen an Schultag xy lieber gewesen wäre.

Ich will da jetzt kein Fass aufmachen über die Erreichbarkeit der Lehrkräfte, ich wollte nur mal hervorheben, dass es auch Leute gibt, die gewisse Akzente der privaten Schulen bzw. konkret Quinoaschulen positiv finden 